

Mehr CO₂ eingespart als gedacht

Zweite große Mitmachaktion der Schöckinger Klimaschutz-Initiative

DITZINGEN

In der Zeit vom 1. bis 15. Februar haben 25 Teilnehmer im Rahmen der Mitmachaktion der Klimaschutz-Initiative Klima-Kehrwoche versucht, bei ihrer Fortbewegung CO₂ einzusparen. Dabei wurde der CO₂-Ausstoß der normalerweise benutzten Verkehrsmittel mit dem der umweltschonenderen Alternativen verglichen, gepunktet haben neben dem ÖPNV und dem Fahrrad auch Fahrgemeinschaften.

„Unser Ziel war es, eine Tonne CO₂ in zwei Wochen zu sparen. Geschafft haben wir sogar 1214 Kilogramm“, sagt Claudia Halici, die die Fahrtenlisten der Teilnehmer ausgewertet hat. „Der Sturm Sabine hat aber vielen einen Strich durch die guten Vorsätze gemacht. Bei Sturm und ohne S-Bahn blieb vielen nur übrig, mit dem Auto zu fahren oder zu Hause zu bleiben.“

Mitgemacht hat auch Simone Rathfelder, die ihre Erfahrungen so schildert: „Wenn man sich während einer solchen Aktion bewusst macht, wie klimaschädigend manche, einem völlig selbstverständliche Gewohnheit ist, macht das was mit einem.“

Genau um dieses Bewusstsein gehe es auch, so die Initiative in ihrer Mitteilung. Und der Plan dafür ist umfassend. Im Dezember wurde im Bereich Wohnen eine Aktion durchgeführt, bei der die Teilnehmer versucht haben, ihre Raumtemperatur und den Stromverbrauch zu senken. Im April wird es um klimaschonende Ernährung gehen und im Sommer steht unser Konsumverhalten im Fokus.

Bei allen Aktionen der Klima-Kehrwoche bekommen die Teilnehmer Preise, die sich die Initi-

ative dank Förderung durch das Programm „Beteiligungstaler“ des Landes Baden-Württemberg und der Allianz für Beteiligung leisten kann. Die nächste Preisverleihung wird am 21. März um 14.45 Uhr an der Schöckinger Waldhütte stattfinden. Im Anschluss startet dort der Tag des Waldes mit Basteln für Kinder, Spielen für Schüler, einer Lesung im Wald für Erwachsene und vielem mehr.

INFO: Mehr Informationen auf www.klimakehrwoche.org



Ein Teilnehmer hat sich einen Fahrradanhänger gekauft, angesponnt durch die Aktion. Mit dem Fahrzeug geht es nun zum Einkaufen. Foto: privat